Ä44 EU Außenpolitik - Eine Union für den Frieden (NEU)

Antragsteller*in: david baltzer

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 1 bis 3 einfügen:
Grüne europäische Außenpolitik ist immer auch Friedenspolitik

Streichen bis Zeile 50 einschliesslich. Stattdessen:
Ein Weg, der gegenwärtigen Schwäche und Krise der europäischen Union entgegenzuwirken könnte sein, den Auftrag des Friedennobelpreises ernst zu nehmen. Die EU könnte ein Bürger- und Staatenverbund werden, der den weltweiten Wunsch nach einem Leben ohne kriegerische Auseinandersetzung enrst nimmt. Als einer der stärksten Wirtschaftsräume der Welt könnte sie vorleben, wie der Erhalt der Lebensgrundlagen, Wohlstand und gerechtes Miteinander um so mehr gestärkt werden können, wenn die enormen Geld, Material und Intelligenzströme, die durch Rüstung und Armeen gebunden werden umgeleitet werden. Donald Trump ist insofern zu danken, das sein ständiges Beharren auf Rüstungsbudgets von 2% des BruttosP der Natomitlglieder einen dazu ermutigt, genau den gegenteiligen Weg einzuschlagen. Europa ermutigt die Welt zum Abrüsten und geht einen Schritt in diese Richtung, indem es verspricht die gesamteuorpäischen Miltitärausgaben jährlich um 2 % zu senken.
Dafür wäre es uA erforderlich, dass die Institutionen und Strukturen der EU weiter demokratisiert werden. Eine gewisse Müdigkeit die europäischen Institutionen betreffend ist ernstzunehmen. In diesem Zusammenhang muss die ständige Erweiterung der Eu geprüft werden. Eine Stärkung der Binnenbindung geht vermutlich nur über mehr partizipative Elemente, einer Auseinandersetzung darüber, ob Gemeinschaftswährung so wie sie jetzt gestaltet ist, der Stärkung der EU dient, wie ein Ausgleich zwischen den verschieden Mentalitäts und ökonomischen Räumen konstruktiv erfolgen kann usw usf. Die Idee von einer ‚gemeinsamen Stimme' in der EU Aussenpolitik scheint im Moment um so schwieriger umzuetzen zu sein, je mehr die EU Staaten ihr Heil in einer zunehmend negative nationalen Ausrichtung suchen. Diese Fliehkräfte sind in kurzfristig nicht aufhalten. Um so mehr sollte versucht werden, eine neue positive Idee von Europa zu entwickeln und notfalls auch gegen die EU Institutionen durchzusetzen. Das könnte Entmilitarisierung und Schutz unser aller Lebensgrundlage sein (Klimaziele usw).

Der jetzt eingeschlagene Weg die EU zu einer „Verteidigungsunion" zu erklären, dass Pesco ausserhalb parlamentarischer Kontrolle stattfindet, der ‚Schutz einheimischer Rüstungsindustrie' lädt gerade dazu ein vehement einen anderen Weg zu bestreiten. Bündnis 90 / Die Grünen rufen ihre europäischen Partner dazu auf an einem solchen Projekt mitzuarbeiten und die BürgerInnen Europas dahingehend zu mobilisieren, dass wir auf lange Sicht zu einem Motor für Frieden sowohl innerhalb Europas wie auch in der Welt werden.

Begründung

Der bisherige Antrag fordert eine einheitliche EU Aussenpolitik, beschreibt aber zugleich, warum damit in absehbarer zeit nicht zu rechnen ist. der zu erwartende rechtssrutsch bei der kommenden eu wahl lässt sogar zu erwarten, dass was dann eventuell mehrheitlich beschlossen wird, nicht das ist, was wir für wünschenswert halten. statt weiterhin eine geschlossene Eu zu fordern, ohne dass ihre strukturellen und sonstigen mängel benannt werden halte ich es für sinnvoll zu beschreiben, wie man ihre strahlkraft neu formulieren könnte. Die positiven Forderungen ab Zeile 51 könnten dann folgend eingearbeitet werden, zu erweitern um den Beitritt zum atomaren Abrüstung, verlassen des Atomschutzschirmes, einer Beteilung von weltweiten Friedensforschungsinstituten und

Einzelpersönlichkeit in die AbrüstungsUnion Eu, Beratung durch Frauen im Sinne der UN Resolution 1325, Stärkung von UN und OSZE usw usf.